

## **Deutsch-Polnische Kooperation für NS-Opfer**

Der Bundesverband Information & Beratung für NS-Verfolgte e.V. und das Freiwilligenzentrum von Zamość (Zamojske Centrum Wolontariatu) habe heute in Zamość (Rep. Polen) einen Kooperationsvertrag geschlossen.

Ziel der von der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ geförderten Kooperation ist die Einrichtung eines Informations- und Beratungszentrums für NS-Verfolgte in der südostpolnischen Stadt Zamość. In dem geplanten Beratungszentrum soll neben juristischer und psychologischer Beratung für die Überlebenden des Nazi-Terrors ein Ort der Begegnung eingerichtet werden, an dem sich sowohl die Überlebenden unter sich treffen können, als auch Kontakt zu Schulen und Jugendgruppen vermittelt werden kann. Die Beratungsstelle soll bis spätestens Ende 2011 eingerichtet sein.

Kontakt:

Dr. Jost Rebentisch

Bundesverband Information & Beratung für NS-Verfolgte e.V.

Holweider Straße 13-15

51065 Köln

Tel +49 (0)221 17 92 94 0

Fax +49 (0)221 17 92 94 29

Mailto [infor@nsberatung.de](mailto:infor@nsberatung.de)

[www.nsberatung.de](http://www.nsberatung.de)